



04.08.2022 um 18:15 Uhr

Ein Beitrag von Dr. Fabian Vogt, Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Darmstadt

## Hitzestress

*Moderator/in: Wir haben bei hr3 schon mehrfach darüber berichtet: Es gibt eine Menge Menschen, denen macht die Hitze richtig Stress: Feuerleuten zum Beispiel. Die sind jetzt schon länger im Dauereinsatz und ständig in Alarmbereitschaft – und einige erzählen, dass sie nicht mehr gut schlafen, weil sie nie wissen, was der nächste Tag bringt.*

*Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Hast du irgendwas, was du den Feuerwehrleuten mitgeben kannst?*

Zuerst mal meinen Dank: Toll, dass ihr das macht. Eure Arbeit ist unglaublich wichtig, und sie ist nicht ungefährlich. Ich bin ich wirklich dankbar für euren Einsatz.

Aber du hast ja auch den Stress wegen der Hitzewellen angesprochen. In der Bibel steht der schöne Satz: „Gott, du bist ein Schatten vor der Hitze.“ Das ist natürlich symbolisch gemeint: Viele Menschen erleben, dass sie mit Stress besser umgehen können, wenn ihnen Gottes Beistand zugesprochen wird. Das ist das, was Christinnen und Christen „Segen“ nennen. Eigentlich wäre es das Beste, die Feuerwehrleute zu segnen. Wobei ja jede und jeder frei ist zu schauen, was sie oder er damit macht.

*Geht das denn ... segnen übers Radio?*

Klar, es gibt doch auch Radiogottesdienste. Warum sollte der Segen nicht übers

Radio wirken? Weißt du was: Das mache ich jetzt einfach.

Liebe Feuerwehrleute, liebe Feuerwehrfrauen, liebe Feuerwehrmänner. Gott segne euch! Er sei bei euch in euren Einsätzen ... so dass ihr eure Berufung – Feuer löschen und Menschenleben retten – erfolgreich erfüllen könnt. Und wenn es euch an die Substanz geht, dann sei Gott die Quelle, die auch den Brand in eurer Seele wieder löscht. So segne euch der liebevolle Gott.